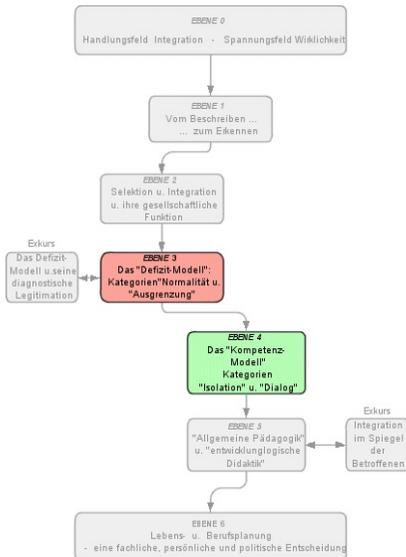


Strukturübersicht

Lehrtexte

Arbeitsmittel



Eine selbstbewusste junge Dame



Eine selbstbewusste junge Dame und Aspekte Ihrer Geschichte, werden Ihnen in diesem Kapitel begegnen. Auch mit anderen Personen werden Sie bekannt werden.



Einige Jahre zuvor war diese Frau schwerst verletzt - von eigener Hand !

Für solche *Zustände* werden meist die Art oder der Schweregrad der *Behinderung* der jeweiligen Person verantwortlich gemacht. Es wird dabei nicht hinreichend gewichtet, dass

- sie sich aus den Bedingungen ergeben, unter denen ein Mensch leben
- und seine Biographie mit den ihm jeweils individuell zur Verfügung stehenden menschlichen Möglichkeiten hervorbringen muss.

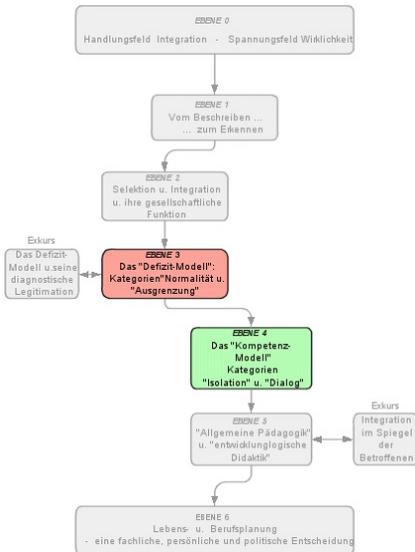
So erscheinen viele *Verhaltensweisen* in Abstraktion von den *Lebens-Verhältnissen* als **pathologisch** - eben auch, dass sich diese Frau so schwer selbst verletzte, dass ihr Leben dadurch gefährdet war.

Achtung: Aus den mit Datums- und Zeitangaben versehenen Bildern sollte Datum und Zeit entfernt werden; auch wenn sie an späterer Stelle in den Text eingefügt sind.

**Strukturübersicht**

**Lehrtexte**

**Arbeitsmittel**



**Eine Lehrerin für Geschichte und Russisch**



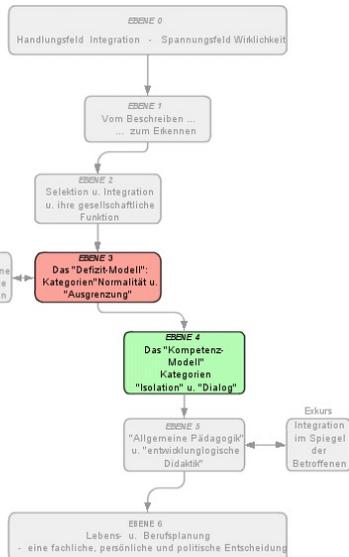
Frau Schubert, eine Lehrerin für Geschichte und russisch, hier bei einem Vortrag in der Universität Bremen, an der sie Doktorandin ist. Sie beschäftigt sich in ihrer Dissertation mit Leben und Werk des sowjetischen Pädagogen WASSILI SUCHOMLINSKI.



Dies nach einem durch drei schwere Schlaganfälle verursachten Leben im Koma. Frau Schubert wurde keine Chance eingeräumt, je wieder ein bewusstes, an den kulturellen Ereignissen teilnehmendes Leben mit hoher Lebensqualität führen zu können. Die lebensunterstützenden Systeme sollten abgeschaltet werden.

Zustände dieser Art stehen mit der Schwere von Hirnschädigungen in Verbindung. Ihre Bewertung erfolgt vor allem anhand bildgebender Verfahren über den Zustand des Gehirns. Dabei wird nicht hinreichend gewichtet, dass das Gehirn bei entsprechender Inanspruchnahme, wenn man es über die perzeptiven Systeme erreicht, eine immense Fähigkeit zur funktionellen Systembildung hat und auch bei schweren Schädigungen lernen kann. Ebenso können durch Lernen blockierte Bereiche wieder deblockiert und in funktionelle Systeme eingebunden werden.

Strukturübersicht	Lehrtexte	Arbeitsmittel
-------------------	-----------	---------------



### Was Lebensgeschichten lehren

Lebenssituationen sind Momente einer Lebensgeschichte - und vermitteln sich fortlaufend in diese. In diesem Kapitel soll vertiefend zur Kenntnis genommen werden, dass

- die so offensichtlich in Erscheinung tretenden *Verhaltensweisen* das logische Produkt der angeeigneten *Verhältnisse* sind, in denen die Menschen mit ihrer jeweils individuellen Ausstattung leben müssen.

Auf dieser Basis soll die Erkenntnis gewonnen werden, dass

- mithin, was als *pathologisch* wahrgenommen wird, **entwicklunglogisch** und
- was als *defizitär* erscheint, eine individuelle **Kompetenz** ist.

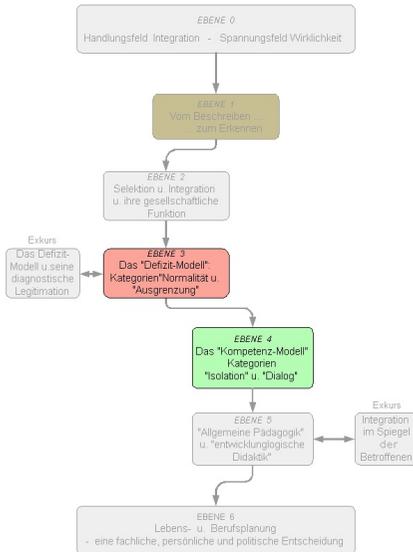
Dies unter Aspekten

- ☞ quantitativ und qualitativ unzureichender Bedingungen für angemessene zwischenmenschliche und kooperativer Beziehungen in Relation zu den subjektiven Bedürfnissen und Notwendigkeiten eines Menschen,
- ☞ der als umweltoffenes System eine eingetretene hochgradige *Isolation* in sein System integrieren und aus eigener Kraft kompensieren muss - in einem auf sich selbst bezogenen Austauschverhältnis - wenn kooperative Verhältnisse zusammengebrochen sind, der Dialog „entleert“ ist.
- ☞ Die Befassung mit diesen Zusammenhängen wird Ihnen die Integration als eine Notwendigkeit erschließen, als eine *conditio sine qua non* menschlicher Persönlichkeitsentwicklung.

**Strukturübersicht**

**Lehrtexte**

**Arbeitsmittel**



**Verhaltensweisen**

Sie können sich nun über drei Videosequenzen einen Einblick in verschiedene Situationen verschaffen, in denen Sie die junge Frau handeln sehen. Gehen Sie dabei in der vorgegebenen Reihenfolge vor!



08



09



10

24 Bitte fertigen Sie von jeder Filmsequenz eine Beschreibung des Geschehens an.

- Sie benötigen diese Beschreibung für Ihre weitere Arbeit an diesem Kapitel und gewinnen damit eine bessere Übersicht.
- Sie können dazu die Szenen wiederholt betrachten und während Sie die Beschreibung der Szenen erstellen, das Video auch anhalten.

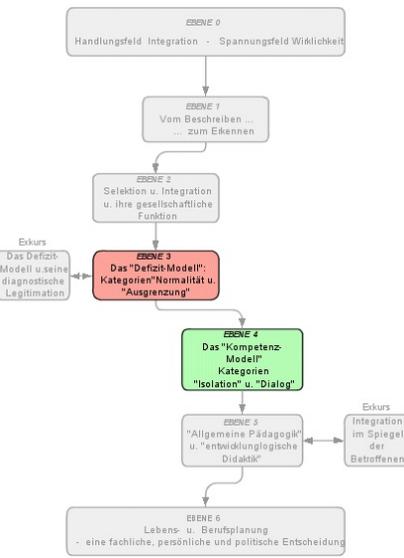
V 08, 09, 10

Beobachtung der einzelnen Video-Sequenzen

24 Bitte fertigen sie von jeder Filmsequenz eine Beschreibung des Geschehens an.

[Hinweis: Die Abfolge der Videos 16, 17 u. 18 entsprechen den Endversionen der Video-Zuschnittse seq\_1\_divx, seq\_2\_divx u. seq\_3\_divx; diese werden umbenannt in Vs16, Vs17, Vs 18]

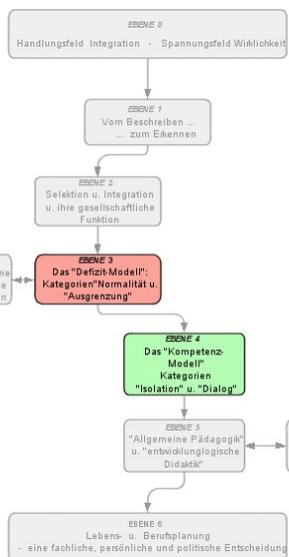
Strukturübersicht	Lehrtexte	Arbeitsmittel
<pre> graph TD     E0[EBENE 0 Handlungsfeld Integration - Spannungsfeld Wirklichkeit] --&gt; E1[EBENE 1 Vom Beobachten zum Erkennen]     E1 --&gt; E2[EBENE 2 Selektion u. Integration u. ihre gesellschaftliche Funktion]     E2 --&gt; E3[EBENE 3 Das "Defizit-Modell" u. seine diagnostische Legitimation]     E3 --&gt; E4[EBENE 4 Das "Kompetenz-Modell" Kategorien "Isolation" u. "Dialog"]     E4 --&gt; E5[EBENE 5 "Allgemeine Pädagogik" u. "entwicklungslogische Didaktik"]     E5 --&gt; E6[EBENE 6 Lebens- u. Berufsplanung - eine fachliche, persönliche und politische Entscheidung]          E3 --- E3a[Exkurs Das Defizit-Modell u. seine diagnostische Legitimation]     E5 --- E5a[Exkurs Integration im Spiegel der Betroffenen]                 </pre>	<p><b>Beschreiben und klassifizieren</b></p> <p>Es ist Ihnen zu diesem Stand der Bearbeitung von <b>ODL: INCLUSIVE</b> bei der Niederschrift Ihrer Beobachtungen sicher nicht entgangen, dass die drei Videosequenzen die junge Frau bei recht unterschiedlichen Handlungen und in verschiedenen Situationen zeigen.</p> <p>25  Sie sollen nun anhand Ihrer Niederschrift das für die Handlungen der Person Typische, das Sie in den einzelnen Szenen der drei Video-Sequenzen beobachten konnten, beschreiben und in Begriffen kurz klassifizieren.</p> <p>3  Vergleichen Sie anschließend Ihre Ergebnisse mit den Angaben, die Sie in den Details finden. Bearbeiten Sie danach den Selbsttest, den Sie ebenfalls weiter unten in den Details finden.</p>	

Strukturübersicht	Lehrtexte	Arbeitsmittel
 <p>The flowchart consists of six levels (Ebene 0 to Ebene 6) connected by arrows. Ebene 0 is 'Handlungsfeld Integration - Spannungsfeld Wirklichkeit'. Ebene 1 is 'Vom Beschreiben ... zum Erkennen'. Ebene 2 is 'Selektion u. Integration u. ihre gesellschaftliche Funktion'. Ebene 3 is 'Das "Defizit-Modell": Kategorien "Normalität" u. "Ausgrenzung"'. Ebene 4 is 'Das "Kompetenz-Modell": Kategorien "Isolation" u. "Dialog"'. Ebene 5 is '"Allgemeine Pädagogik" u. "entwicklunglogische Didaktik"'. Ebene 6 is 'Lebens- u. Berufsplanung - eine fachliche, persönliche und politische Entscheidung'. Side boxes include 'Exkurs: Das Defizit-Modell u. seine diagnostische Legitimation' pointing to Ebene 3, and 'Exkurs: Integration im Spiegel der Betroffenen' pointing to Ebene 5.</p>	<p><b>Handlungen im Vergleich</b></p> <p>Durch Ihre Beschreibungen und den Selbsttest dürfte deutlich geworden sein, dass die junge Frau</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in der dritten Videosequenz in Kooperation mit anderen Menschen Alltags-, Freizeit- und akademische Angebote sehr gut bewältigen kann, sachbezogen, materialgerecht und konstruktiv handelt, ohne sich selbst zu verletzen.</li> <li>• In der ersten Videosequenz ist sie zwar sehr aktiv, darin aber, auch bei Anwesenheit einer Person, ausschließlich auf sich bezogen und dies in der Form, dass sie sich selbst schlägt, also Handlungen gegen sich selbst richtet, sich verletzt - sogar bei der Nahrungsaufnahme. Wir sprechen von selbstverletzenden Handlungen. In der Fachliteratur werden sie als <i>selbstverletzende Verhaltensweisen</i> beschrieben und mit SVV abgekürzt.</li> <li>• Die zweite Videosequenz hingegen zeigt die junge Frau in ihrer Aktivität extrem begrenzt. Es scheint, als tue sich nichts. Ihr Handeln ist extrem verlangsamt, ja erscheint geradezu wie <i>eingefroren</i>. Dabei fällt auf, dass sie sich in dieser Situation zwar nicht mehr selbst verletzt, aber auch kaum noch andere Handlungen vollzieht, um ihre Lage zu verändern.</li> </ul> <p>26  Bitte gehen Sie die Aufnahmen nun noch einmal in der vorstehenden Reihenfolge durch und achten Sie besonderes auf die vorstehenden Hinweise:</p> <p style="text-align: center;">  10                   08                   09         </p>	<p>10, 08, 09</p> <p></p>

Strukturübersicht

Lehrtexte

Arbeitsmittel



**Handeln in Isolation und Kooperation**

Wenn Sie auch beobachtet haben, dass die mit der jungen Frau kooperierenden Personen in der dritten Videosequenz ganz bestimmte Funktionen wahrnehmen und ihr in der Zusammenarbeit (im Dialog, in der Interaktion und Kommunikation) in einer bestimmten Weise zugeordnet sind, kann dies auf dem Hintergrund der Bearbeitung des Kapitels *Das Verhältnis Mensch ↔ Welt* die Erkenntnis stärken, dass sie

- ☞ (nur noch) unter der Bedingung hoch strukturierter und höchst transparenter Handlungsfelder und Kooperationsbedingungen (eines therapeutischen Settings) sachadäquat handeln kann,
- ☞ sie unter ihren üblichen Lebensbedingungen (in einem heilpädagogischen Heim) aber total auf sich zurückgeworfen ist, ihren eigenen Körper zum Objekt ihrer Handlungen machen muss und nur noch mit für sie selbst lebensbedrohlichen Selbstverletzungen diese hochgradige Isolation kompensieren - und damit überleben kann bzw.
- ☞ sich nur noch um den Preis der nahezu völligen Erstarrung nicht selbst verletzen muss - eine in gleicher Weise lebensbedrohliche Situation.

